

## **Postulat über Anpassungen in der Planungs- und Bauverordnung**

eröffnet am 27. Januar 2009

Aufgrund der bevorstehenden wirtschaftlichen Rezessionsphase werden allseits Impulsprogramme verlangt, die hauptsächlich im Baubereich initiiert werden können. Parallel dazu können Anpassungen in der Planungs- und Bauverordnung helfen, private Bauvorhaben zu forcieren, indem die Bewilligungsverfahren beschleunigt und die Einsprachelegitimationen im Bagatellfall eingeschränkt werden.

Das Ziel ist, die Fristen für Baubewilligungs- und Einspracheverfahren zu verkürzen. Dazu herrscht dringender Handlungsbedarf, denn wir stellen fest, dass Einsprachen häufig nach subjektivem Empfinden eingereicht werden (Aussicht, Besonnung, Höhe, Länge oder weil das Bauvorhaben nicht gefällt) und gleichzeitig Vorteile für den Einsprecher erpresst werden. Weil die Verwaltungsgerichte mit Bagatellfällen stark belastet sind und ein Verwaltungsgerichtsentscheid acht bis zwölf Monate dauert, wird jeder Baugesuchsteller durch die zeitliche Verzögerung wirtschaftlich benachteiligt.

Wir ersuchen deshalb den Regierungsrat um juristische Prüfung der nachfolgenden Stossrichtungen und Präzisierung der Planungs- und Bauverordnung in geeigneter Form:

- Die Fristen für Baubewilligungsverfahren gemäss § 68 sind zu konkretisieren. Die heutige Regelung ist nicht kontrollierbar und somit bei Nichteinhaltung für den Gesuchsteller nicht anfechtbar.
- Den Bewilligungsbehörden ist ein Pflichtenheft aufzuerlegen, wonach die terminlichen Abläufe des Bewilligungsverfahrens festgelegt werden.
- Die Legitimation für Einsprachen ist zu präzisieren und in geeigneter Weise einzuschränken. Der Begriff der «trölerischen Einsprache» ist zu definieren.

- Dem Gesuchsteller sind die materiellen Schäden aus Bagatteleinsprachen vollumfänglich zu entschädigen. Wer sich aus Einspracheverfahren materielle Vorteile verschafft, soll gebüsst werden können.

*Haessig Dieter*

Tüfer Peter

Langenegger Josef

Bitzi Hermann

Amstad Heinz

Bucher Guido

Keller Irene

Schilliger Peter

Küng Robert

Meier-Schöpfer Hildegard

Gloor Daniel

Pfäffli-Oswald Angela

Koller Balz

Widmer Herbert

Schmid-Ambauen Rosy

Vitali Albert